

	<p>Objekt: Mainz: Johann von Luxemburg-Ligny</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255718</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Auf einem Kapitell stehender Erzbischof mit Buch und Krummstab.

Rückseite: Quadrierter Wappenschild Mainz/Luxemburg in einem Dreipass.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1371-1373
	wer	
	wo	Bingen am Rhein
Beauftragt	wann	
	wer	Johann von Luxemburg-Ligny (1342-1373)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- E. Link, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugnisse, in: Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (1989) Nr. 6..
- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 152.